



FISCHERTREFF

**Elektronischer Bissanzeiger**~~statt € 24,90~~ nur € 9,90**Hyperloop Karpfenrute SHIMANO**~~statt € 99,90~~ nur € 49,90**Specitec Runner Freilaufrolle**

in verschiedenen Größen SÄNGER

~~statt € 49,90~~ nur € 19,90**2-Mann Zelt PELZER**~~statt € 279,90~~ nur € 149,90**Wobbler** in verschiedenen Größen~~statt € 5,90~~ nur € 2,-**Tischräucherofen** für 6 Fische~~statt € 89,90~~ nur € 39,90**Kopflampe 5 LED's BALZER**~~statt € 19,90~~ nur € 5,90**Shakespeare Alpha Feederrute**

Wurfgewicht bis 120 g

~~statt € 69,95~~ nur € 39,90

Angebote gültig von 6. Juni bis 12. Juli '06

Erleben Sie die riesige Auswahl in den  
größten Fischerei-Geschäften Kärntens  
in KLAGENFURT und VILLACH!

VILLACH Maria Gailer Str. 59 - 04242/32540-44  
KLAGENFURT Waidmannsdorfer Str. 11 - 0463/504153

# Fische

## eine Lebensein

Jäger und Sammler. Die Natur, das Wasser, die Stille, der laue Wind, die spiegelnde Oberfläche und die mystischen Tiefen der Gewässer mit ihren Fischen. Der Passion des Angelns ist dieser Bericht gewidmet. Und wer kann uns wohl besser darüber Auskunft geben, als Prof. Mag. Eduard Blatnik, Landesobmann der Kärntner Landesfischereivereinigung.

**Angeln in Klagenfurt**

**Ebenthal** – Drau Rev Pogio-  
rutschnig, Gurk Postsportver-  
ein Klagenfurt

**Feistritz** – Drau Feistritzer  
Stausee, Weizelsdorfer Bade-  
see (Badesee St. Johann)

**Ferlach** – Badesee Ferlach  
(Standbad), Drau Ferlacher  
Stausee, Kleine Drau Ferlach  
(Vorfluter)

**Grafenstein** – Drau Rev.  
Moritz, Drau u. Gurk / Revier  
Orsini-Rosenberg, Kleine Drau  
(Grundwassergerinne)

**Keutschach** – Hafnersee,  
Keutschacher See, Rausche-  
lesee, Spintikteich

**Moosburg – Mitterteich**

**St. Margarethen im Rosental**  
– Drau Stausee Annabrücke (PSV  
Klagenfurt), Freibach Stausee

Die Sorgen treibt es weg, bin ich am See zum Fischen, am Strome oder Bach, mich köstlich zu erfrischen. Der still bewegte Fluss mit seinem regen Leben möcht' wohl uns Menschen auch ein rechtes Beispiel geben. Geduld und Zuversicht enthüllen manche Nichtigkeit, die uns zuerst erschieben von übergroßer Wichtigkeit. (Aus: Izaak Walton, „Der vollkommene Angler oder eines nachdenklichen Menschen Erholung“; 1652)

**Eine Ur-Faszination**

Es ist der Fisch selbst, die diffizile Kunst ihn zu überlisten und zu einem Anbiss zu bewegen, die den Menschen wohl schon seit jeher fasziniert hat. Früher ging man vorwiegend zum Angeln, um die eigene Familie zu ernähren. Heute ist Angeln zu einer (sportlichen) Be-Tätigkeit geworden, die immer mehr Anhänger findet. Vor allem auch bei der Jugend. „Das sieht man an der unglaublich steigenden Zahl der Teilnehmer an den Jugendfischercamps“, freut sich Klaus Hosner, GF der Firma Falle. „Bei uns bekommen sie die gesamte Ausrüstung für ein Angelwochenende. Gerade das Campen in der Natur, direkt beim Wasser begeistert die Kinder und Jugendlichen. Ob Zelt, Fischerkarten, Liegen, Stühle, Ruten ... in unserem Geschäft

# n - stellung

„gibt es alles, was der Angler so braucht.“ Angeln ist zu einer spannenden Freizeitbeschäftigung geworden. Das merkt auch die Jugend. „Seit dem neuen Fischereigesetz können Kinder ab 10 Jahren unter Aufsicht eines Erwachsenen diesen faszinierende Sport ausüben. Die Altersbegrenzung auf 7 Jahre steht bereits kurz vor der Realisierung. Dies ist sicherlich mit ein Grund, warum die „Verjüngung“ der Angler seit ca. 3 Jahren deutlich zu merken ist“, freut sich Richard Ladinig, Referent für Aufsichtsfischerei in der Kärntner Landesfischereivereinigung. Ein paar Stunden im Einklang mit der Natur verbringen, einfach die Seele baumeln und den Gedanken freien Lauf lassen. Spannung pur bei einem plötzlichen Anbiss – das ist Fischen in seiner schönsten Ausprägung. Warum es dennoch fast nur 5 % weibliche Angler gibt und auch der weibliche Nachwuchs auf sich warten lässt, kann selbst Prof. Blatnik nicht wirklich erklären. Jagen, fischen – vielleicht doch ein urmännliches Betätigungsfeld?

## Fischen in Klagenfurt

Kärnten als gewässerreiches Bundesland präsentiert sich als Eldorado für die Ausübung des Angelsports vom Fliegenfischen bis zum Bootsangeln. Hier finden sich kleine, kristallklare Gebirgsbäche genauso wie herrliche Seen mit Trinkwasserqualität. Aber auch die renaturierten Staubecken entlang der Drau ermöglichen fischereiliche Entfaltung vom Feinsten. Welse mit über zwei Metern, Huchen (Gail und Drau) und flinke Forellen. In Kärnten findet der Fischer noch alles, was die mitteleuropäische Süßwasserfauna an Fischen zu bieten vermag. Der angeltechnischen Vielfalt sind somit keine Grenzen gesetzt. Klagenfurt und Klagenfurt Land allein verfügt über immerhin ca. 17 Gewässer, die dazu einladen, diesen Sport zu erleben.

## Nasses Waid

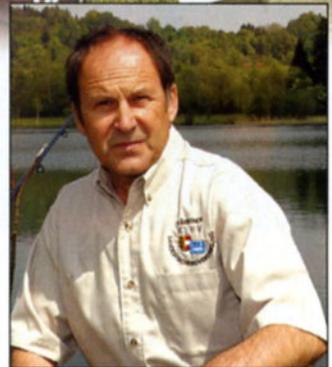
Wer fischen allein mit dem anschließenden Verzehr und Genuss am Lagerfeuer oder im eigenen Esszimmer verbindet, hat die Philosophie dahinter noch nicht wirklich verinnerlicht. Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur, und die Hochachtung vor dem Lebewesen an sich fließen hier ebenso mit ein, wie die angeltechnische Bewährungsprobe. Catch & release – das verletzungsfreie Fangen und wieder Freilassen des Fisches birgt

Der Fang des Lebens?

angeltechnische Bewährungsprobe. Catch & release – das verletzungsfreie Fangen und wieder Freilassen des Fisches birgt

eine hoch-emotionale und dennoch sportlich naturverbundene Facette in sich.

„Fischen in Kärnten ist eine Liebeserklärung an unser Bundesland“, mit diesen Worten beendet Prof. Blatnik seine für uns unternommene gedankliche Reise durch eine Passion und Lebenseinstellung der besonderen Art – ganz ohne Anglerlatein.



Prof. Mag. Eduard Blatnik, Landesobmann der Kärntner Landesfischereivereinigung

## Fischeridylle Moosburg

Im Norden des Klagenfurter Beckens in der Moosburger Senke befindet sich der Mitterteich. Er liegt in der Mitte von 3 großen Teichen und hat ein Ausmaß von 17 ha. Mit 5 natürlichen Inseln und im westlichen Teil mit Schilf bewachsen stellt er ein Natureldorado der besonderen Art dar. Er ist Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes der Moosburger Teiche. Übertagt im Westen von der Alten Arnulfeste aus dem 9. Jahrhundert und im Osten beäugt vom Schloß Moosburg aus dem 15. Jahrhundert kann man hier in idyllischer Lage am Rande von Klagenfurt wandern, fischen und einfach in den Tag hineinspazieren. Das beliebte Erholungsgebiet offeriert eine unglaublich schöne Fauna und Flora. Gleich anschließend an den Mitterteich lädt das Restaurant und das Freibad zum Entspannen ein.

## Wo des Fischers Herz lacht

Zu fischen gibt es im Mitterteich Hechte zwischen 3



und 8 kg. Zander zwischen 2 und 5 kg sowie Karpfen zwischen 1 und 10 kg. Schleie, Barsche und Weißfische sind hier ebenfalls beheimatet. Vor dem Aufsuchen der Fischerplätze muss eine Fischereierlaubnis erworben werden: Fischkarten erhält man bei der Esso-Tankstelle Moosburg, im Restaurant am Teichdamm „Insel der Seligen“ sowie bei der Försterei Goess, Ferner, Weingartenweg 1, Moosburg.

